

## KPÖ-Tirol: LKW-Verkehr auf die Schiene statt Brenner-Tunnelbau

Utl.: Brenner-Basis-Tunnel ist ökologische und ökonomische unsinnig =

Wien (OTS) - Im Rahmen einer international besetzten Diskussion dieses Wochenende zum geplanten Bau des Brenner-Basis-Tunnels sehen die Beteiligten keine Ideallösung für den Verkehr, sondern ein Überwiegen der Nachteile. Weder sind die Umweltfolgen des Brennerstiches vorhersehbar, noch ist die Finanzierung des Monsterprojektes geklärt.

Josef Stingl, Sprecher der KPÖ-Tirol fordert erneut die Verlagerung des Transitverkehrs auf die Schiene: "Derzeit nehmen Europas Frächter für den Transport auf der Straße Umwege von bis zu 300 Km in Kauf, um den rigiden Schweizer Mautbestimmungen aus dem Weg zu fahren. Bei einer Verlagerung auf die Schiene müssten die Umwege nicht mehr gefahren werden. Es gibt drei bestehende Verbindungen in den Süden, die alle bei weitem nicht ausgelastet sind."

Josef Stingl präsentiert drei Maßnahmen, die zur Lösung des Transitproblems in dieser Region notwendig sind. Nachzulesen auf <http://tirol.kpoe.at/news/article.php/2007030412234879>

Rückfragehinweis:

KPÖ

Tel.: 0699/81732423

<mailto:bundesvorstand@kpoe.at>

<http://www.kpoe.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0045 2007-03-04/15:43

041543 Mär 07

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070304\\_OTS0045](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070304_OTS0045)